Projects and Products Portal for Leonardo da Vinci

Explore Europe-Berufserfahrung in Polen, Schweden, Belgien und England sammeln

D/2004/PL/4303500165

http://www.adam-europe.eu/adam/project/view.htm?prj=1733

Projektinformationen

Titel:	Explore Europe-Berufserfahrung in Polen, Schweden, Belgien und England sammeln
Projektnummer:	D/2004/PL/4303500165
Jahr:	2004
Projekttyp:	Mobilität - berufliche Erstausbildung IVT
Land:	DE-Deutschland
Status:	abgeschlossen
Bewerbung Einzelpersonen:	Nicht möglich
Marketing Text:	Das vorliegende Projekt zielte darauf, den Teilnehmern durch die Auslandspraktika zum einen wichtige berufliche Zusatzqualifikationen zu ermögliche...
Zusammenfassung:	Das vorliegende Projekt zielte darauf, den Teilnehmern durch die Auslandspraktika zum einen wichtige berufliche Zusatzqualifikationen zu ermöglichen. Dazu zählten vor allem der Erwerb interkultureller und sprachlicher Kompetenz durch das Kennenlernen fremder Lebens- und Arbeitsweisen. Zum anderen sollten die Teilnehmer eine berufliche Mobilität über die lokalen Grenzen hinaus erwerben. Zu den primären Zielgruppen zählten die Industriekaufleute des bilingualen Zweiges (Betriebswirtschaftlicher Fachunterricht in der englischen Sprache) sowie die Auszubildenden der Lagerwírtschaft.
Themen:	* Nutzung und Verbreitung von Ergebnissen * Arbeitsmarkt * Qualität * Interkulturelles Lernen * Anerkennung, Transparenz, Zertifizierung * Berufsorientierung und -beratung * Sprachausbildung * Erstausbildung
Sektoren:	* Erziehung und Unterricht
Projektwebseite:	

Vertragnehmer

Name:	Hansa Berufskolleg Unna
Stadt:	Unna
Land/Region:	Nordrhein-Westfalen
Land:	DE-Deutschland
Organisationstyp:	Öffentliche Einrichtung
Homepage:	

Kontaktperson

Name:	Marion Kadoch
Adresse:	Platanenallee 41
Stadt:	Unna
Land:	DE-Deutschland
Telefon:	0049-2303-271 343
Fax:	0049-2303-272 399
E-Mail:	www.hbk.mz-unna.de
Homepage:	

Koordinator

Name:	Hansa Berufskolleg Unna
Stadt:	Unna
Land/Region:	Nordrhein-Westfalen
Land:	DE-Deutschland
Organisationstyp:	Öffentliche Einrichtung
Homepage:	

Kontaktperson

Name:	Marion Kadoch
Adresse:	Platanenallee 41
Stadt:	Unna
Land:	DE-Deutschland
Telefon:	0049-2303-271 343
Fax:	0049-2303-272 399
E-Mail:	www.hbk.mz-unna.de
Homepage:	

Partner

Partner 1

Name:	Starostwo Stadtverwaltung Nowy Sacz
Stadt:	Nowy Sacz
Land/Region:	Opolskie
Land:	PL-Polen
Organisationstyp:	Öffentliche Einrichtung
Homepage:	

Partner 2

Name:	Sheffield City Council
Stadt:	Sheffield
Land/Region:	West Yorkshire
Land:	UK-Vereinigtes Königreich
Organisationstyp:	Öffentliche Einrichtung
Homepage:	

Partner 3

Name:	VSM Viking Sewing Machines
Stadt:	Huskvarna
Land/Region:	Smaland Med Öearna
Land:	SE-Schweden
Organisationstyp:	Großunternehmen (über 250 Mitarbeiter)
Homepage:	

Partner 4

Name:	Jönköpings Kommun
Stadt:	Jönköping
Land/Region:	Smaland Med Öearna
Land:	SE-Schweden
Organisationstyp:	Öffentliche Einrichtung
Homepage:	

Partner

Partner 5

Name:	IAWM Institut für Aus- und Weiterbildung
Stadt:	Eupen
Land/Region:	Vlaams Brabant
Land:	BE-Belgien
Organisationstyp:	Öffentliche Einrichtung
Homepage:	

Produkte

1 Verbesserung der Fähigkeiten und Kompetenzen vor allem junger Menschen in der beruflichen

Produkt 'Verbesserung der Fähigkeiten und Kompetenzen vor allem junger Menschen in der beruflichen Erstausbildung durch kaufmännische Auslandspraktika in Polen'

Titel: Verbesserung der Fähigkeiten und Kompetenzen vor allem junger Menschen in der beruflichen Erstausbildung durch kaufmännische Auslandspraktika in Polen

Marketing Text:

Beschreibung: Unter dem Titel „Explore Europe“ fand am Hansa Berufskolleg vom 01.10. - 22.10.04 das Leonardo-Projekt statt. Das primäre Ziel war es, den Teilnehmern mit der Absolvierung des Auslandspraktikums eine zusätzliche Qualifizierungsmöglichkeit zu bieten. Gerade die Arbeitgeber in unserer Region suchen häufig international einsetzbare Mitarbeiter mit berufsbezogenen Fremdsprachenkenntnissen. Die Teilnehmer hatten im Rahmen des Auslandspraktikums die einmalige Möglichkeit, andere Arbeits- und Lebensweisen ‚hautnah’ mitzuerleben. Gleichzeitig konnten die Teilnehmer ihre fremdsprachlichen Fähigkeiten anwenden und im täglichen Umgang beträchtlich erweitern. Das dies gelang, zeigte sich in den sehr positiven Rückmeldungen der Kollegen, die die jeweiligen Teilnehmer in der Fremdsprache unterrichten. In allen Fällen wurde von einer deutlichen Steigerung der Ausdrucksfähigkeit und Sicherheit im Umgang mit der Fremdsprache berichtet. Auch einige Ausbilder, deren Betriebe enge Auslandskontakte unterhalten, zeigten sich von der Offenheit und Bereitschaft, mit den englischsprachigen Geschäftspartnern zu kommunizieren, sehr beeindruckt.

Insbesondere die Zielgruppe des bilingualen Zweiges der Industriekaufleute (innovativer Aspekt: Erteilung von betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Unterrichtsinhalten in englischer Sprache) konnte stark von dem Projekt profitieren, zumal Auslandspraktika zum integralen Bestandteil der Ausbildung zählen. Die Schülerinnen und Schüler konnten hier ihre fachlichen und fremdsprachlichen Kompetenzen auf dem Weg zu einer weitreichenden beruflichen Qualifizierung wesentlich verbessern. Zugleich wurden ihnen die Möglichkeiten der beruflichen Mobilität innerhalb Europas aufgezeigt. Bei dem diesjährigen Projekt kamen die Teilnehmer unter dem Aspekt der Chancengleichheit jedoch auch aus anderen weitgefächerten beruflichen Sparten: So konnten neben Auszubildenden der Industrie, auch Schüler des Wirtschaftsgymnasialen Zweiges mit dem Schwerpunkt BWL, sowie Auszubildende aus der Informations- und Kommunikationsbranche sowie der Lagerwirtschaft und dem Groß- und Außenhandel teilnehmen. Dies zeigt, dass sich der Bedarf nach beruflichen Zusatzqualifikationen nicht nur auf einen Ausbildungsbereich beschränkt.

Die Gastbetriebe in allen Ländern waren sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Praktikanten: So sagten einige Betriebe sofort zu, im kommenden Jahr gerne wieder Plätze anzubieten (z.B. Sheffield City Council/IAWM Belgien). Sämtliche Teilnehmer erhielten durchweg gute bis sehr gute Beurteilungen in ihren Arbeitszeugnissen.

Zielgruppe:

Produktsprachen:

Resultat: Produktinhalt
Alle Begünstigten führten kaufmännische Auslandspraktika durch. Die Wahl der betrieblichen Branche konnte von den Teilnehmern getroffen werden. So reichten die diversen Gastbetriebe von Rundfunk (z.B. der Belgische Rundfunk in Eupen/Belgien) über Speditionen bis hin zu Stadtverwaltungen (z.B. Radhuset in Jonköping/Schweden).
10 Teilnehmer reisten für drei Wochen nach Belgien, Eupen um kaufmännische Praktika in verschiedenen Unternehmen durchzuführen (Partner: IAWM, Eupen)
3 Teilnehmer reisten für drei Wochen nach Polen, Nowy Sacz und führten ein Praktikum bei der Stadtverwaltung und einem IT-Unternehmen durch (Partner: Stadtverwaltung Nowy Sacz)
2 Teilnehmer reisten für drei Wochen nach Schweden, Jönköping/Huskvarna. Sie sammelten Auslandserfahrungen bei der Stadtverwaltung von Jönköping sowie

Produkt 'Verbesserung der Fähigkeiten und Kompetenzen vor allem junger Menschen in der beruflichen Erstausbildung durch kaufmännische Auslandspraktika in Polen'

Resultat: unserem neuen Partner VSM Sewing Machines.
8 Teilnehmer reisten für drei Wochen nach England, Sheffield um Praktika in verschiedenen Unternehmen und Abteilungen der Stadt Sheffield durchzuführen.

Ergebnisse für die Begünstigten

Alle Teilnehmer konnten ihren individuellen Horizont deutlich erweitern. Die Fähigkeit, offen für Neues zu sein, flexibel auf fremde Situationen zu reagieren und auch der eigenen Persönlichkeit zu vertrauen konnte mit diesem Auslandspraktikum in jedem Fall verbessert werden. So garantierte die aktive Teilnahme an diesem Auslandspraktikum einen hohen Grad an Selbstvertrauen und beruflicher Orientierung, die den beruflichen Werdegang der Schüler nachhaltig beeinflussen wird. Zudem erzielte das Auslandspraktikum eine Vertiefung und den Transfer der kaufmännischen Fähigkeiten: So konnten die Teilnehmer in allen Bereichen den Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien verbessern und gleichzeitig Einblicke in die Arbeits- und Geschäftsprozesse des jeweiligen Gastbetriebes erlangen. Hier konnten Parallelen zum eigenen Ausbildungsbetrieb aber auch Unterschiede kennen gelernt werden.
Außerdem konnte die beruflichen und privaten Fremdsprachenkenntnisse (Verbesserung der Sprach-, Hör- und Schreibfertigkeiten; Verfassen von Geschäftsbriefen, Agieren am Telefon, Sicherheit im Umgang mit der Alltagssprache) intensiviert werden.
Schriftlich fixiert wurden die erworbenen Fähigkeiten durch den Einsatz des EUROPASSES und ‚Certificate of Work Placement', um den Begünstigten optimale Bedingungen für den Einsatz auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt zu gewährleisten.
Zusammenfassend kann daher festgestellt werden, dass die berufliche Mobilität der Schüler durch die zielgerichtete Verbesserung der entsprechenden beruflichen und persönlichen Schlüsselqualifikationen in jedem Fall erheblich erweitert wurde.

Validierung

Alle Teilnehmer erhielten einen EUROPASS, der ihnen vor der Abreise von der Schule ausgestellt und von den Gastunternehmen ausgefüllt wurde.
Da der EUROPASS nicht ausreichend Platz für eine umfassende Beschreibung der Praktikumsinhalte ermöglicht, erhalten die Teilnehmer zusätzlich ein ‚CERTIFICATE OF WORK PLACEMENT' (s. Punkt 4 Durchführung des Projekts), dass von den Gastbetrieben eine Niederschrift der Inhalte und eine persönliche Bewertung der Arbeitsleistung des Teilnehmers verlangt. Hier erfolgte eine Beurteilung der erbrachten Leistungen des Begünstigen. So z.B. die fachliche Leistung, die Lern- und Einsatzbereitschaft, die Zuverlässigkeit, das persönliche Verhalten sowie die Kommunikationsfähigkeit, d.h. der Umgang mit der Fremdsprache. Alle Ausbilder der
Gastbetriebe wurden auf die genannten Kriterien im Vorfeld des Projekts hingewiesen. Dieser Nachweis dient zum einem für den Beleg der Auslandstätigkeit in Hinblick auf zukünftige Bewerbungsschreiben der Teilnehmer für den grenzüberschreitenden beruflichen Einsatz. Auf der anderen Seite wurde dieses Zertifikat zusammen mit dem von den Teilnehmern zu erstellenden Praktikumsbericht von unseren Lehrkräften benotet. Diese Note wird anschließend ihren Niederschlag im Abschlusszeugnis der Schülerinnen und Schüler finden.

Zudem hatten die Schüler die Möglichkeit, die neugewonnenen Fremdsprachenkenntnisse durch die freiwillige Teilnahme an der schriftlichen und mündlichen Prüfung zum KMK-Fremdsprachen-Zertifikat bescheinigen zu lassen.

Produkt 'Verbesserung der Fähigkeiten und Kompetenzen vor allem junger Menschen in der beruflichen Erstausbildung durch kaufmännische Auslandspraktika in Polen'

Resultat:

Nutzen für die Partner

Viele Gastbetriebe zeigten sich erfreut über die betriebswirtschaftlichen und informationstechnologischen Fähigkeiten der Teilnehmer an ihren Arbeitsplätzen. Der für alle Seiten angenehme Verlauf des Projektes wird aus diesem Grund vermutlich auch im kommenden Jahr mit einer erhöhten Teilnehmerzahl möglich sein.
Zudem berichteten die alle Partnerorganisationen von einem intensiven Transfer heimischer beruflicher Vorkenntnisse auf die entsprechenden Praktikumsbetriebe. Auf diese Weise profitierten die ausländischen Gastunternehmen besonders durch die innovative Gedankeneinbringung der Teilnehmer in betriebliche Entscheidungsprozesse.

Im Hinblick auf die Bedeutung von Zusatzqualifikationen sind Auslandspraktika ein elementarer Bestandteil der beruflichen Bildung, um jungen Menschen in der beruflichen Erstausbildung die Tür zum europäischen Arbeitsmarkt zu eröffnen. Im Zuge des zusammenwachsenden Europas und der Globalisierung der Märkte erfordert die Berufsbildung zunehmend einen europäischen bzw. internationalen Charakter. Arbeitgeber suchen qualifizierte, international einsetzbare Mitarbeiter mit berufsbezogenen Fremdsprachenkenntnissen für den aktiven Einsatz im vielsprachigen europäischen Wirtschaftsraum. Junge Arbeitnehmer wünschen sich eine berufliche Ausbildung, die ihnen mit dem Erwerb von fachlichen und fremdsprachlichen Kompetenzen eine weitreichende berufliche Qualifizierung und damit eine berufliche Mobilität und vielseitige Einsatzmöglichkeiten bietet. Damit bietet die Teilnahme an dem Auslandsprojekt einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit.

Aus dieser Entwicklung ergeben sich vielschichtige Anforderungen an die berufsbildende Schule. So soll die Absolvierung eines Auslandspraktikums helfen, den künftigen Herausforderungen der europäischen Integration sowie der zunehmenden Globalisierung der Wirtschaftsprozesse unmittelbar zu entsprechen. Ziel ist es, den Teilnehmern ein fachliche Zusatzqualifikation zu vermitteln, die ihnen bessere Möglichkeiten auf dem regionalen und internationalen Arbeitsmarkt eröffnen.
Durch die zunehmende Einbindung von Ausbildungsunternehmen in die Projektstruktur von LEONARDO-Auslandspraktika (z.B. durch Freistellung, finanzielle Unterstützung) kann die Kooperation auf zwischen der Berufsschule und den Ausbildungsunternehmen deutlich verbessert werden.

Anwendungsbereich:

Homepage:

Veranstaltungen

Feierliche Übergabe der Europässe

Datum	30.11.2004
Beschreibung	Übergabe der Europässe an die Teilnehmer des Leonardo-Projekts und Präsentation von Erlebnisberichten
Zielgruppe	Teilnehmer, interessierte Schüler, Eltern, Schulleitung, Lehrer, Presse, Bezirksregierung
Öffentlich	Geschlossene Veranstaltung
Kontaktinformation	18.00 Uhr Marion Kadoch
Zeitpunkt und Ort	Platanenallee 41 59425 Unna

3. Internationaler Bildungstag

Datum	27.11.2004
Beschreibung	Verschiedene Bildungseinrichtungen stellen Möglichkeiten zu Auslandsaufenthalten für Schüler und Studenten dar
Zielgruppe	Schüler, Studenten, Schulen
Öffentlich	Geschlossene Veranstaltung
Kontaktinformation	10.00 Uhr - 16.00 Uhr Wolfgang Reif
Zeitpunkt und Ort	Rathaus Dortmund 44141 Dortmund

Informationsveranstaltung zum Leonardo-Projekt 2004 am Hansa Berufskolleg

Datum	09.03.2004
Beschreibung	Informationen zum Leonardo-Projekt: Erlebnisberichte von Teilnehmern; Auswahlkriterien; Organisatorische Hinweise
Zielgruppe	Berufsschüler und Vollzeitschüler des Hansa Berufskollegs Unna
Öffentlich	Geschlossene Veranstaltung
Kontaktinformation	18.00 Uhr Marion Kadoch
Zeitpunkt und Ort	Platanenallee 41 59425 Unna